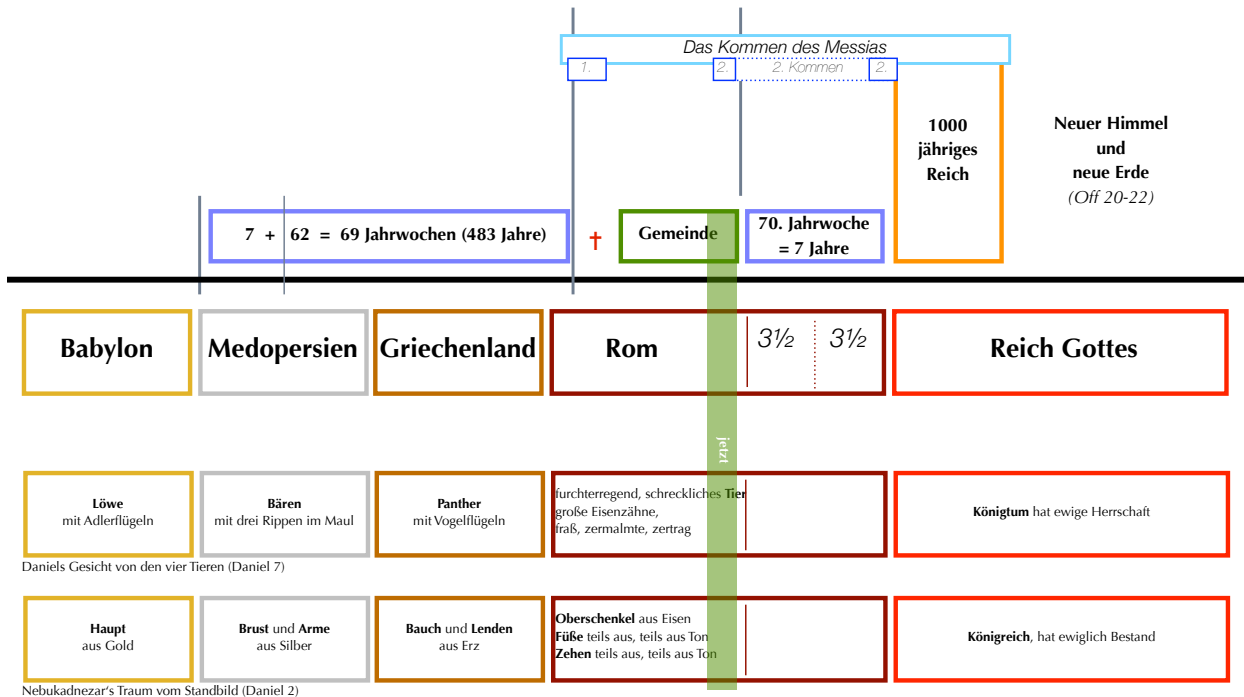


Die Herrschaft des Antichristen

A) Übersicht:



B) Die sieben Siegel: der Anfang der Wehen

Es spricht einiges dafür anzunehmen, dass die ersten 6 Siegel die erste Hälfte der letzten Jahrwoche, den Anfang der Wehen, charakterisieren (weitere Gründe s.u.). Auffallend sind die Parallelen zwischen den synoptischen Evangelien und den Siegelgerichten:

Parallelen zwischen den Texten der synoptischen Evangelien und den Siegelgerichten				
	Offb 6	Mt 24	Mk 13	Lk 21
Falsche Messiassen, Propheten	2	5,11	6	8
Kriege	2-4	6-7	7	9
Internationale Zwietracht	3-4	7	8	10
Hungersnöte	5-8	7	8	11
Seuchen	8			11
Verfolgungen/Martyrertum	9-11	9	9-13	12-17
Erdbeben	12	7	8	11
Kosmische Phänomene	12-14			11

C) Die 144.000 und ihre weltweite Mission

Wo ist der Zeitpunkt der Versiegelung einzuordnen?

Zwischen dem 6. und 7. Siegel ist ein Einschub in dem Johannes die Versiegelung der 144.000 aus den 12 Stämmen beschreibt. Es ist anzunehmen, dass die ersten 6 Siegel die erste Hälfte der letzten Jahrwoche charakterisieren. Der Anfang der Wehen ist nun vorbei, der Wendepunkt der letzten Jahrwoche ist eingetreten und es beginnt die große Drangsal. Diese wird in Mt 24,8-14 ausführlich beschrieben:

- Verfolgung, Anstoß, Verrat und Tötung der Gläubigen
- Verkündigung des Evangeliums in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Heidenvölker

Folgende Gründe sprechen dafür, dass zwischen dem 6. und 7. Siegel die zweite Hälfte der letzten Jahrwoche beginnt (d.h. die große Drangsal²), und dass die Versiegelung ans Ende der ersten Periode „Anfang der Wehen“ angesiedelt werden sollte:

- Der Einschnitt zwischen dem 6. und 7. Siegel endet mit der Furcht und Ratlosigkeit aller Menschen auf Erden. Einschließlich „*die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Heerführer und die Mächtigen und alle Knechte und alle Freien*“ (6,15). Dies ist ein idealer Zeitpunkt um die GANZE MACHT auf einen Menschen zu vereinen. Insbesondere weil das zweite Tier die Macht hat „*große Zeichen*“ zu tun, und alle zu verführen, „*die auf der Erde wohnen*“ (13,11-18).
- Die 144.000 werden versiegelt, damit sie während ihres irdischen Dienstes, vor den unmittelbar bevorstehenden Gerichten bewahrt werden. ² Den Engel, die der Erde Schaden anrichten sollten, wird ausdrücklich geboten zu warten, bis die 144.000 versiegelt sind (11,3).

Die Weltweite Mission der 144.000

Während der Trübsalzeit wird durch die 144.000 Versiegelten³ (Off 7,1-4) und durch die zwei Zeugen, die 1260 Tage lang „*weissagen werden*“ (11,3), eine weltweite

¹ Timothy Demy and Thomas Ice, eds., *Wenn die Posaune erschallt. Zur Klärung der Kontroverse über Endzeitsfragen* (Pfäffikon: Mitternachtsruf, 2000), 353.

² mit Robert L. Thomas, 463-64. Welchen Zweck verfolgt die Versiegelung?
Thomas ist der Ansicht, dass es unwahrscheinlich sei, dass die Versiegelung Sicherheit vor dem Tod durch das Tier bedeuten würde. Wenn das Tier die beiden Zeugen umbringen kann, dann wird es dies auch mit den 144.000 tun können.
Weiter schreibt er, dass die Versiegelung der Gläubigen während der ersten sechs Siegel wahrscheinlich nicht notwendig war wegen der geringeren Intensität.

³ Fruchtenbaum betont, dass die Versiegelung aus zwei Gründen erfolgt: Dienst und Schutz (Fruchtenbaum, 188.)

Mission stattfinden. Das *„Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker“* (Mt 24,14).

Die Folge dieser weltweiten Mission wird ein gewaltiges Ausmaß nehmen. Es wird *„eine große Schar“* sein, *„die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen“* (Off 7,9-17). Sie stehend vor dem Thron, an dem gläsernen Meer. Sie sind Überwinder *„über das Tier und über sein Bild und über sein Malzeichen, über die Zahl seines Namens“* (Off 15,2).

D) Die zwei Zeugen (Off 11,3-12)

Es ist naheliegend Mose und Elia als diese beiden Zeugen zu sehen:^{4, 5}

Die **Zeichen** der beiden Zeugen werden von Mose und Elia getan:

- **Elia** ließ mehrere Male Feuer vom Himmel fallen, das die Soldaten Ahasja verzehrte (11,5; vgl. 2 Kön 1,12) und verschloss den Himmel, dass es nicht regnen sollte (11,6; vgl. 1 Kön 17,1).
- **Mose** verwandelte in Ägypten die Gewässer zu Blut (11,6; vgl. 2Mo 7,19) und schlug Ägypten mit sämtlichen Plagen (11,6; 2 Mo 7-12).

Vor der **Ankunft des Messias** sollte Elia kommen

- *Frage an Johannes den Täufer*: Als Johannes der Täufer den Weg für den Messias vorbereitete, kommen die Juden zu ihm und lassen ihn fragen: *„Bist du Elia? ... Bist du der Prophet?“* (Joh 1,21).
- Als Jesus seine Jünger fragte *„Für wen halten mich die Leute?“* Zählen sie einige Namen auf, darunter *„Elia“* und *„einer der Propheten“* (Mk 8,27-28).
- Vor dem *„großen und furchtbaren Tag des Herrn“* wollte Gott Elia schicken (Mal 3,23). In Mt 11,14 sagt Jesus: *„wenn ihr es annehmen wollt: Er ist der Elia, der kommen soll“*. *„Ich sage euch aber, dass Elia schon gekommen ist; und sie haben ihn nicht anerkannt“* (Mt 17,11)
- Zugleich erwarteten die Juden *„den Propheten“*: *„Einen Propheten wie mich wird dir der Herr, dein Gott, erwecken aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern; auf ihn sollst du hören!“* 5 Mo 18,15
- Auf dem Berg der Verklärung erschienen Mose und Elia (Mt 17,4).
- Es ist gut möglich, dass die Prophezeiung für die Wegbereiter des *erstens* Kommen des Messias, auch auf das *zweiten* Kommen zutreffen. Ob es sich dabei um die realen

⁴ mit Robert L. Thomas, *Revelation 8-22: An Exegetical Commentary* (Chicago: Moody Publishers, 1995), 88.

⁵ Die frühe Kirche, einschließlich Tertullian, Irenaeus, und Hippolytus, sahen in diesen beiden Zeugen Elia und Henoch. Der Grund dafür war, dass beide in den Himmel aufgenommen wurden ohne „einmal zu sterben“. s. Robert L. Thomas, 88.

Personen Mose und Elia handelt, oder ob sie in der Kraft der beiden einhergehen (ähnlich wie Johannes der Täufer Elia repräsentierte) ist nicht gewiss.

Der Zeitpunkt ihres Wirkens: Während Fruchtenbaum das Wirken der beiden Zeugen in die erste Hälfte der letzten Jahrwoche einordnet⁶, würde ich eher Robert Thomas zustimmen, der die 1260 Tage ihres Wirkens mit dem unmittelbar vorher genannten Zertreten der Heiligen Stadt (11,2) zusammenlegt und dem Wirken des Antichristen (Off 11,7; 13,5). Off 11,7 macht lediglich deutlich, dass das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, „mit ihnen Krieg führen und sie überwinden“ wird. Der Vers besagt nicht, dass das Tier dies unmittelbar tun wird, sondern erst, wenn die beiden Zeugen „ihr Zeugnis vollendet haben“ (11,7).

Paul Benware schreibt folgende ermutigenden Worte über das Leben und den Dienst der beiden Zeugen:

Diese beiden wunderwirkenden Diener Gottes sind Lichter Gottes in einer moralischen und geistlichen Dunkelheit. Beide Zeugen sind eine Erinnerung daran, dass Gott, selbst in schlimmsten Zeiten, sich immer treue Zeugen bewahrt.⁷

E) Der Fall Satans

Off 12,9 lehrt, dass Satan aus dem Himmel verstoßen und auf die Erde hinabgeworfen wird. Er wird keinen Zugang mehr haben zum Thron Gottes zu haben (vgl. Hi 1; Eph 6,12). Der Fall Satans fällt in die Mitte der siebzigsten Jahrwoche Daniels.

F) Die totale Herrschaft des Tieres

Offenbarung 13 berichtet darüber, dass die gesamte Herrschaft dem Tier gegeben wird:

- Ihm wird 42 Monate Macht gegeben um zu wirken (13,5)
- Es redet Lästerungen gegen Gott (13,6)
- Es wird Krieg führen gegen die Heiligen und sie überwinden (13,7)
- Alle die auf Erden sind, werden es anbeten (13,8)
- Alle Menschen werden das Mahlzeichen des Tieres annehmen (13,16)

Dieses Tier hat alle Wesenszüge der in Daniel 7 genannten vorigen Reiche: es ist wie ein Leopard, wie ein Bär und wie ein Löwe. Es ist ein Reich, das wie die Summe aller

⁶ Arnold G. Fruchtenbaum, *Handbuch der biblischen Prophetie*, 2. A. (Gerth Medien, 1999), 199.

⁷ Paul N. Benware, *Understanding End Times Prophecy: A Comprehensive Approach* (Chicago: Moody, 1995), 254.

vorangegangenen Weltreiche ist. Daniel kann es mit nichts vergleichen. Er beschreibt es einfach nur als furchterregend, schreckliches Tier (Dan 7,7).

Das Tier wird seine Macht mitunter darin ausdrücken, dass es den Welthandel kontrolliert. Niemand wird kaufen oder verkaufen können ohne das Zeichen des Tieres (13,16)

G) Israels Verfolgung und Flucht (Off 12,1-6; 13-18)

In Off 12,1-5 wird das Leben des Messias in wenigen Worten zusammengefasst.

Off 12,14

Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange.

Der Ausdruck „*zwei Flügel des großen Adlers*“ stehen für *umfangreiche Kraft und schnellen Flug*⁸ und ist ein Echo der Errettung Israels aus Ägypten. Genauso wie Israel mit Starker Hand und in großer Eile aus Ägypten geführt wurde, wird die Flucht Israels sein.

In diesem Zusammenhang gibt Jesus folgende Anordnung: *dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; 17 wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinab, um etwas aus seinem Haus zu holen, 18 und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, um seine Kleider zu holen. 19 Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! 20 Bittet aber, dass eure Flucht nicht im Winter noch am Sabbat geschieht. 21 Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. 22 Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden* (Mt 24,16-22)

„*1260 Tage*“ (12,6) bzw. „*eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit*“ (12,14) entsprechen der Zeit in der die zwei Zeugen auftreten (11,3). Lk 21,24 ergänzt, dass Jerusalem von den Heiden zertreten werden wird „*bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind*“.

„*in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie ernährt wird*“ Dies ist ein Ort der Zuflucht, wo die Frau Nahrung erhalten wird, in gleicher Weise wie Elia am Bach Krit und wie das Volk Israel Manna in der Wüste erhielt.

Off 12,17

Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu

⁸ Robert L. Thomas, *Revelation 8-22: An Exegetical Commentary* (Chicago: Moody Publishers, 1995), 138-39.

führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

An dieser Stelle muss man sich den Zorn des Drachen bewusst werden: Der Drache hatte es auf den Sohn der Frau abgesehen. Dann wurde dieser in den Himmel entrückt (12,5) und der Drache musste seinen Zorn auf die Frau wenden. Er verlor seinen Platz im Himmel (12,7-12). Zugleich war die Frau in die Wüste zu einem sicheren Zufluchtsort entkommen. Durch die wiederholte Frustration ging er hin um seinen ganzen Zorn an den „*Übrigen von ihrem Samen*“ auszulassen. Wer sind diese? Wer sind die übergebliebenen von ihrem Samen? Es könnten heidnische Gläubige sein. Es könnten Juden sein, die es nicht geschafft haben rechtzeitig zu entkommen. Es könnte sich um den gläubigen Überrest handeln, während lediglich die ungläubigen Israeliten (Walvoord) in die Wüste entkommen sind. Die wohl am nächsten liegende Auslegung, ist dass es sich bei den „*Übrigen von ihrem Samen*“ um die 144.000 Versiegelten⁹ aus Off 7,4 handelt.

Wenn die Flucht aus Off 12,13-18 und die Flucht aus den synoptischen Evangelien (Mt 24,15-22; Mk 13,14-Lk 21,20-24) von derselben Begebenheit sprechen (wovon ich ausgehe), dann bezieht sich die Flucht aus den Synopsen nicht auf den jüdischen Aufstand im Jahre 70 n.Chr. denn Johannes schrieb ca. 25 Jahre später. Was im Jahre 70 n.Chr. geschah könnte eine Schatten der Ereignisse gewesen sein.

⁹ mit Robert L. Thomas, *Revelation 8-22: An Exegetical Commentary* (Chicago: Moody Publishers, 1995), 142.

H) Sieben Posaunen

Posaune	Bibelstelle	Ergebnis
1. Posaune	8,7	Hagel, Feuer, Blut wurde auf die Erde geworfen - 1/3 der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte
2. Posaune	8,8-9	brennender Berg wird ins Meer geworfen- - 1/3 des Meeres wurde zu Blut, - 1/3 der Geschöpfe im Meer starb, - 1/3 der Schiffe ging zugrunde
3. Posaune	8,10-11	brennender Stern fällt auf die Flüsse & Wasserquellen - 1/3 der Gewässer wurde zu Wermut, viele Menschen starben von den bitteren Gewässern
4. Posaune	8,12	1/3 Sonne, Mond und der Sterne wurde geschlagen und verfinstert damit sie nicht scheinen
<u>5. Posaune</u> <i>(1. Wehe)</i>	9,1-12	Dämonen aus dem Abgrund quälen die Menschen 5 Monate lang
<u>6. Posaune</u> <i>(2. Wehe)</i>	9,13-21	1/3 der Menschen wird getötet durch ein großes Reiterheer das vom Strom Euphrat ausgeht
<u>7. Posaune</u> <i>(3. Wehe)</i>	11,15-19	zunächst kein Gericht, sondern eine Szene im Himmel Die 7. Posaune beinhaltet die sieben Zornesschalen (16,1-21)

I) Sieben Zornesschalen

Die Zornesschalen repräsentieren klar und deutlich den Zorn Gottes. Die Posaunen und Trompeten haben beachtliche Ähnlichkeiten zu den Plagen Ägyptens. Wasser wird zu Blut verwandelt werden, Hagel, Geschwüre, usw. Einmal mehr wird Gott seine Plagen aussenden, und diesmal wird es die ganze Welt betreffen. Gott wird zur Schau stellen, dass er der einzig wahre Gott ist, der das Weltgeschehen lenkt. Auffallend ist, dass es die Menschen Gott lästern und trotzdem nicht Buße tun.

Zornesschale	Bibelstelle	Ergebnis
1. Schale	16,2	böse und schmerzhaftes Geschwüre an den Anbetern des Tieres
2. Schale	16,3	Meer wird zu Blut: alle lebendigen Wesen sterben
3. Schale	16,4-7	Wasserquellen werden zu Blut
4. Schale	16,8-9	Menschen werden von großer Hitze und Feuer versengt
5. Schale	16,10-11	Reich des Tieres wird verfinstert
6. Schale	16,12-14	Dämonische Tiere versammeln alle Könige zur großen Schalcht
7. Schale	16,17-21	gewaltiges Erdbeben (wie nie zuvor) erschüttert die große Stadt

Diese Plagen sind so schlimm, dass „*kein Fleisch gerettet werden*“ würde, wenn die Tage nicht verkürzt werden (Mt 24,22).

Wenn die siebte Posaune ertönt, wird das zweite Kommen Christi verkündet (Off 11,15-17). Dies deutet darauf hin, dass sich die siebte Posaune bis zur Wiederkunft Christi erstrecken wird. Somit beinhaltet die siebte Posaune alle sieben Zorneschalen aus Offenbarung 16. „Chronologisch betrachtet, leitet die siebte Posaune die Zorneschalen ein, und beinhaltet zugleich die letzte Periode des Zornes Gottes.“¹⁰

J) Der Fall Babylons

Zwei ganze Kapitel widmen sich der Stadt Babylon, sowie ihrem Fall (Off 17 & 18). Offensichtlich spielt Babylon eine wichtige Rolle in dem Plan Gottes.

Das Irdische Babylon wird in Offenbarung 17-18 als eine abscheuliche Hure dargestellt. In starkem Gegensatz wird das neue Jerusalem, die himmlische Stadt in Offenbarung 21-22 als eine vortreffliche Braut Christi dargestellt. Die praktische Anwendung dieser beiden Kapitel ist klar: Gottes Volk sollen für den Himmel anstatt die Erde leben.¹¹

Es gab viele Spekulationen darüber, was mit Babylon gemeint sei. Einige sahen Babylon als die Römisch Katholische Kirche und der Vatikan an, abgefallene Christen, die Vereinigten Staaten, die Stadt New York, Rome oder eine weitere große Metropole.

Bibelstelle	Beschreibung
17,18	Babylon ist eine wörtliche Stadt
17,15; 18	Babylon ist eine Stadt mit weltweitem Einfluss, selbst über die Könige der Erde, Babylon ist wahrscheinlich die Hauptstadt des Antichristen
17,3-5; 7	Babylon und das Tier sind sehr eng miteinander verbunden. Es wird dargestellt, dass die Hure auf dem Tier reitet
17,4-5; 18,1-2; 19,2	Babylon ist das Zentrum aller falschen Religionen (Gräuel, Unreinheit, Unzucht). Babylon wird als die „Mutter der Hurerei“ beschrieben, d.h. die Quelle und der Ursprung aller geistlicher Hurerei. Sie verderbte die ganze Erde mit ihrer Unzucht
18,9.19	Babylon ist das Zentrum allen Handels
17,6; 18,20;24	Babylon verfolgt das Volk
18,8-10; 21-24	Babylon wird plötzlich und vollständig am Ende der Trübsalszeit zerstört werden

Hitchcock

In seiner letztendlichen Form (Off 17-18) ist Babylon sowohl ein System als auch eine Stadt.¹²

¹⁰ Mark Hitchcock, *The End: A Complete Overview of Bible Prophecy and the End of Days* (Tyndale House Books, 2012), 290.

¹¹ Mark Hitchcock, *The End: A Complete Overview of Bible Prophecy and the End of Days* (Tyndale House Books, 2012), 293.

¹² Mark Hitchcock, *The End: A Complete Overview of Bible Prophecy and the End of Days* (Tyndale House Books, 2012), 297.

Das Tier auf dem die Hure reitet wird in Offenbarung 17,10 folgender Maßen beschrieben: *„Fünf [Könige] sind gefallen, und der eine ist da — der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er für eine kurze Zeit bleiben.“* Robert Thomas argumentiert, dass man die sieben Könige am besten mit sieben heidnischen Weltreichen identifiziert.¹³ Die fünf gefallenen sind Ägypten, Assyrien, Babylonien, Medo-Persien und Griechenland. *„der eine ist da“* entspräche dem römischen Reich zur damaligen Zeit. *„der andere ist noch nicht gekommen“* dies bezieht sich auf den Antichristen, der „wenn er kommt“ nur für eine kurze Zeit bleiben wird (42 Monate wird ihm macht gegeben).

Offenbarung 17,10 deutet an, dass Babylon bereits vor der Ankunft des Antichristen großen Einfluss auf die Könige der Welt haben wird. Die erste Hälfte der letzten Jahrwoche wird die Hure auf dem Tier reiten. Doch in den letzten 42 Monaten wird der Antichrist die gesamte Weltherrschaft kontrollieren und letztendlich gewaltsam an sich reißen (17,16). Der Antichrist wird das das religiöse System der Hure Babylon mit der lästerlichen Selbstanbetung ersetzen.

K) Die Schlacht von Harmagedon

Das Wort Harmagedon setzt sich aus zwei hebräischen Worten zusammen, nämlich *Berg* (הַר) und *Megiddo* (מִגִּדּוֹ), d.h. Berg von Megiddo. Die ehemalige Stadt Megiddo wurde auf einem Hügel erbaut, und wird deswegen Harmagedon (Berg von Megiddo) genannt. Von Megiddo übersieht man das große Tal, die Jesreelebene (Ebene von Esdraelon).

Alle Könige der Erde werden sich in den letzten Tagen hier gegen Israel versammeln (Off 16,12-16; 19,19-21). Der eigentliche Grund wird nicht ausdrücklich genannt. Es ist anzunehmen, dass der Antichrist die endgültige Vernichtung des Volkes Israel plant. In 19,19 versammelt sich das Tier und die Könige der Erde um gegen den wiedergekommenen Christus Krieg zu führen.

Einige Bibelstellen die von der Schlacht von Harmagedon sprechen

- Psalm 2,1-6
- Joel 4,9-11
- Jeremia 50,1-46; 51,7-9
- Jesaja 34,1-16; 63,1-6
- Sacharja 12,1-9; 14,1-15
- Maleachi 3,19-21

¹³ Robert L. Thomas, *Revelation 8-22: An Exegetical Commentary* (Chicago: Moody Publishers, 1995), 297.

- Off 14,14-20; 16,12-16; 19,19-21

Harmagedon: Eine Schlacht in mehreren Phasen¹⁴

Phase	Bibelstelle	Ereignis
Phase 1	Off 16,12	Der ausgetrocknete Strom Euphrat bereitet den Weg für die Könige des Ostens
Phase 2	Off 16,12-16	Der Antichrist versammelt die Bündnispartner mit der Absicht die Juden vollständig auszulöschen
Phase 3	Sach 14,1-3	Die Heere greifen Jerusalem an, und die Stadt fällt
Phase 4	Sach 14,4	Der Herr Jesus erscheint leiblich auf dem Ölberg
Phase 5	Sach 12,1-9; Sach 14,3; Joel 4,12	Christus wird die feindlichen Heere im Tal Josaphats zerstören
Phase 6	Jes 34,1-7; 63,1-5;	Christus zieht nach Bozra (Edom, heutiges Jordanien) um die Kelter zu treten und den Überrest des Volkes zu befreien
Phase 7	Off 16,16; 19,19-21	Bei Harmagedon wird der Antichrist durch den Hauch SEINES Mundes beseitigt (Psalm 2,9; 2 Thessalonians 2,8)

L) Sieben Seligpreisungen in der Offenbarung

Bibelstelle	
1,3	Glücklich ist, der die Worte der Weissagung liest, und die sie hören und bewahren, was darin geschrieben steht!
14,13	Glücklich sind die Toten, die im Herrn sterben, von nun an!
16,15	Glücklich ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht entblößt einhergeht und man seine Schande sieht!
19,9	Glücklich sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind!
20,6	Glücklich und heilig ist, wer Anteil hat an der ersten Auferstehung!
22,7	Glücklich, wer die Worte der Weissagung dieses Buches bewahrt!
22,14	Glücklich sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können.

¹⁴ Mark Hitchcock, *The End: A Complete Overview of Bible Prophecy and the End of Days* (Tyndale House Books, 2012), 302-303.